

Weiterbildung in der Wirtschaftskrise Die Studie von Bellmann/Gerner/Leber

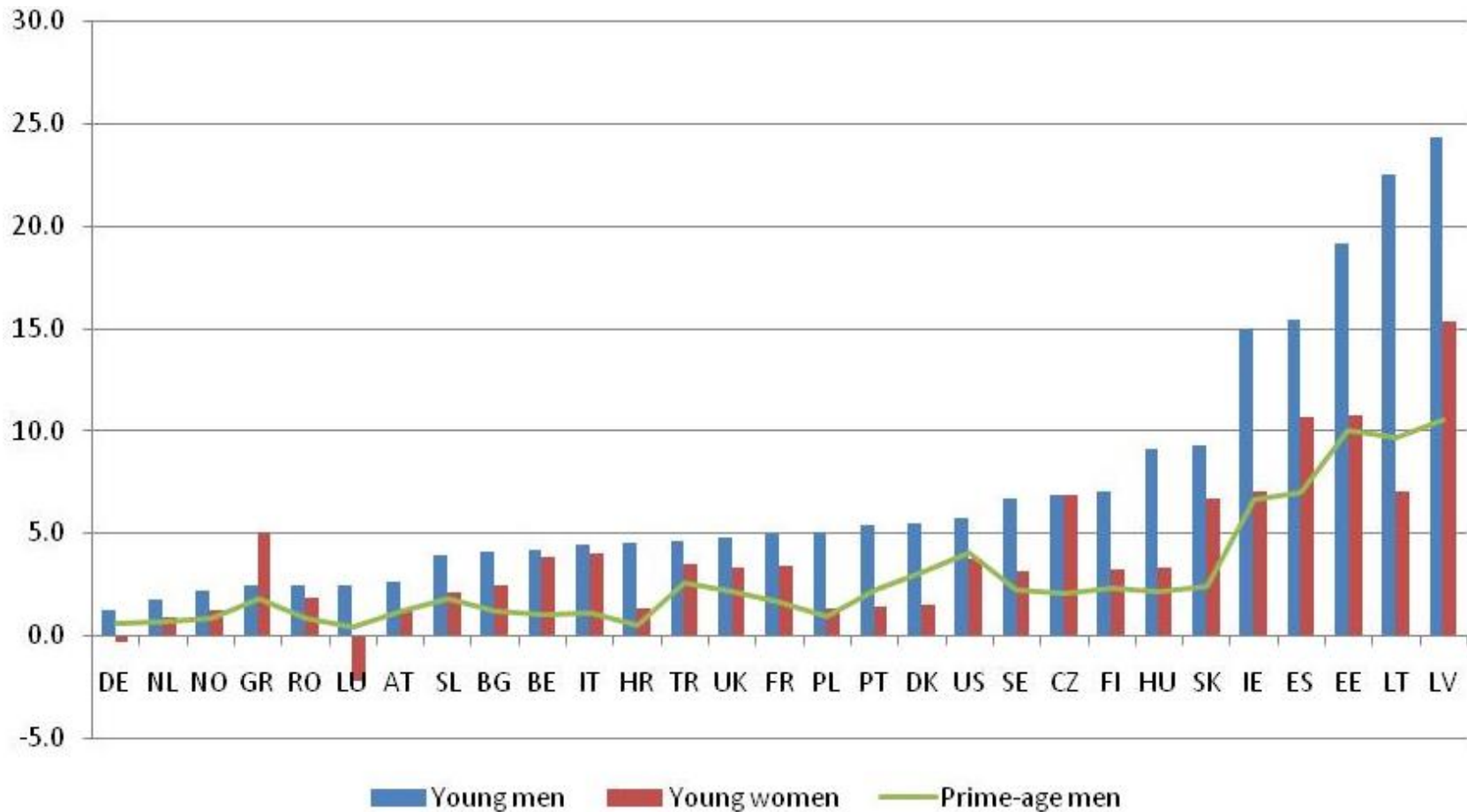
Lehrveranstaltung Empirische Forschung
zu Arbeit und Personal

Universität Basel,
Herbstsemester 2019

Lutz Bellmann

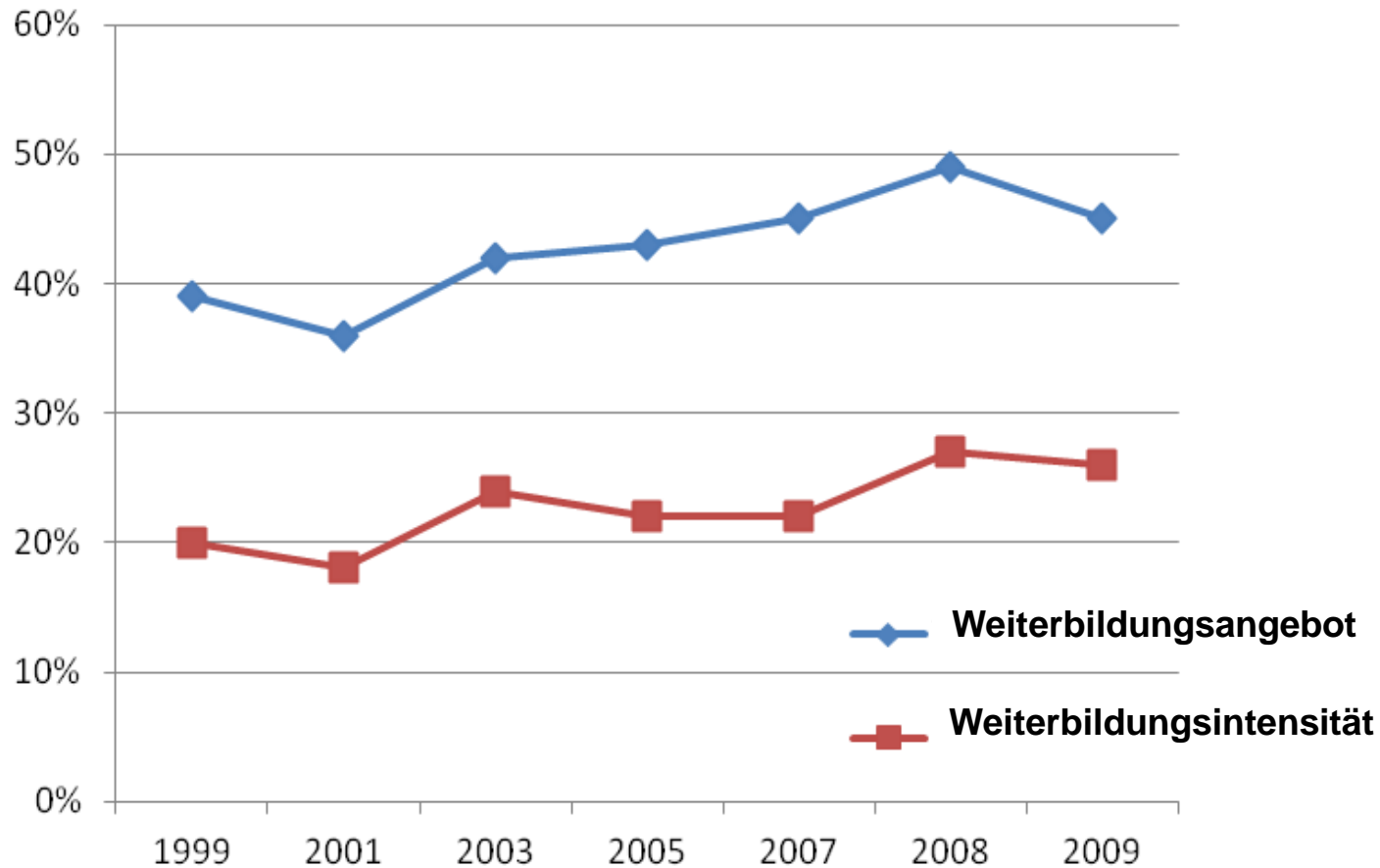
Beschränken sich Veränderung im Weiterbildungsangebot und der Weiterbildungsintensität auf die von der Krise betroffenen Betriebe?

Impact of the global economic crisis on the development of unemployment 2008/2009



| Gründe für Weiterbildung in der Krise | Gründe gegen Weiterbildung in der Krise |
|---|--|
| geringere Opportunitätskosten der Weiterbildung | direkte Weiterbildungskosten schwer zu tragen |
| geringere Abwanderungsgefahr weitergebildeter Mitarbeiter | Weiterbildungserträge unsicher |
| öffentliche Förderprogramme | weniger Einstellungen |
| Sicherung des Fachkräftepotenzials | höhere Einstellungsstandards |

Weiterbildungsangebot und –intensität in den Jahren 1999 - 2009



Wann wurden die Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt?

| Maßnahme | 2007 | 2009 |
|-----------------------------------|------|------|
| Während der Arbeitszeit | 58 | 64 |
| Teilweise während der Arbeitszeit | 33 | 27 |
| Während der Freizeit | 5 | 5 |
| Unterschiedlich | 4 | 3 |

Deskriptive Statistik: Ausgewählte Merkmale von Krisen- und Nichtkrisenbetrieben



| | Krisenbetrieb | Nichtkrisenbetrieb |
|----------------------------------|----------------------|---------------------------|
| Anzahl der Beschäftigten | 151,966 | 87,134 |
| Anteil der Qualifizierten | 0,697 | 0,662 |
| Anteil der Teilzeitbeschäftigten | 0,146 | 0,230 |
| Branchentarifvertrag | 0,386 | 0,363 |
| Firmentarifvertrag | 0,070 | 0,064 |
| Betriebsrat | 0,304 | 0,221 |

Deskriptive Statistik: Ausgewählte Merkmale von Krisen- und Nichtkrisenbetrieben



| | von der Krise betroffen | nicht von der Krise betroffen |
|--------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| Weiterbildungsangebot | | |
| • im 1. Halbjahr 2008 | 0,718 | 0,644 |
| • im 1. Halbjahr 2009 | 0,635 | 0,590 |
| Weiterbildungsintensität | | |
| • im 1. Halbjahr 2008 | 0,252 | 0,276 |
| • im 1. Halbjahr 2009 | 0,224 | 0,253 |

Y – endogene Variable

C – 1, wenn Betrieb von der Krise betroffen ist, sonst 0

T – Zeitdummy

i – Betrieb

x – Kontrollvariablen

γ – Regressionskoeffizient

ε – Störterm

$$\log(Y_{it}) = \beta_0 + \beta_1 C_i + \beta_2 T_{2009} + \beta_3 C_i T_{2009} + x'_{it} \gamma + \varepsilon_{it}$$

| | Weiterbildungs- angebot | Weiterbildungs- intensität |
|-----------|----------------------------|-------------------------------|
| Krise | 0,027*** | 0,007 |
| t09 | -0,057*** | -0,023*** |
| Krise*t09 | -0,021* | -0,006 |

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis des IAB-Betriebspanels 2008 und 2009.

***/**/* bezeichnet Signifikanz auf dem 1%/5%/10%-Niveau

| | Weiterbildungs- angebot | | Weiterbildungs- intensität | |
|-----------|----------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| | ohne Kurzarbeit | mit Kurzarbeit | ohne Kurzarbeit | mit Kurzarbeit |
| Krise | 0,025** | 0,024 | 0,009 | -0,013 |
| t09 | -0,053*** | -0,095*** | -0,019*** | -0,060*** |
| Krise*t09 | -0,008 | -0,018 | -0,001 | 0,013 |

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Basis des IAB-Betriebspanels 2008 und 2009.

***/**/* bezeichnet Signifikanz auf dem 1%/5%/10%-Niveau

- Aus theoretischer Sicht besteht kein eindeutiger Zusammenhang zwischen der großen Rezession und der betrieblichen Weiterbildung.
- Unsere Ergebnisse zeigen, dass die Inzidenz (Intensität) der Weiterbildung höher (niedriger) für Krisen- als für Nicht-Krisen-Betriebe ist.
- Die Inzidenz und Intensität der Weiterbildung ging bei den Krisenbetrieben stärker als bei den Nicht-Krisenbetrieben zurück.
- Ein positiver Effekt der neuen Möglichkeit der Weiterbildung in der Kurzarbeit auf die Weiterbildung lässt sich nicht ermitteln.